

AngloGold Ashanti Produktionsupdate Q3 2023

11.11.2023 | [Business Wire](#)

Für die drei Monate bis zum 30. September 2023

AngloGold Ashanti plc: ÜBERSICHT

[AngloGold Ashanti plc](#) ("AngloGold Ashanti", "AGA" oder das "Unternehmen") hat die jährliche Produktionsprognose für 2023 nochmals bekräftigt, nachdem sich die Goldproduktion im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Quartal verbessert hat. Das Unternehmen setzt damit seinen Erholungsprozess von den Rückschlägen fort, die es im ersten und zweiten Quartal dieses Jahres in seinen Minen in Brasilien bzw. Guinea hinnehmen musste. In den neun Monaten bis zum 30. September 2023 verzeichnete das Unternehmen keine Todesfälle.

AngloGold Ashanti konnte in den drei Monaten bis zum 30. September 2023 seinen Aufwärtstrend fortsetzen und verzeichnete einen Anstieg der Goldproduktion um 3 % gegenüber dem zweiten Quartal des Jahres. Die Goldproduktion stieg von 652.000 Unzen im zweiten Quartal 2023 auf 673.000 Unzen im dritten Quartal 2023, was im Wesentlichen auf höhere Mengen an verarbeiteten Erztonnen zurückzuführen ist, die teilweise durch niedrigere Gesamtgewinnungsgrade ausgeglichen wurden.

Im Quartalsvergleich konnte eine Steigerung der Goldproduktion in den Minen Iduapriem (+27 %), Siguiri (+22 %), Kibali (+13 %), Serra Grande (+9 %), Geita (+6 %) und Tropicana (+3 %) verzeichnet werden. Diese Steigerungen der Goldproduktion gegenüber dem Vorquartal wurden teilweise durch niedrigere Produktionsleistungen in Obuasi (-19 %), AGA Mineração (-13 %), Cerro Vanguardia (-5 %) und Sunrise Dam (-3 %) ausgeglichen. Bereinigt um die Wartungsarbeiten in der brasilianischen Mine Córrego do Sítio ("CdS") stieg die Goldproduktion im Quartalsvergleich um 5 %.

AngloGold Ashanti hat aktiv Maßnahmen ergriffen, um die Wertschöpfungslücke gegenüber seinen internationalen Wettbewerbern zu schließen. Diese Bemühungen umfassen Initiativen zur Steigerung der Kosteneffizienz und zur Verlängerung der Lebensdauer der Minen bei gleichzeitiger Priorisierung der Sicherheit, der Optimierung des Cashflows und der Sicherstellung der erfolgreichen Umsetzung von Projekten. Das Unternehmen schloss im Berichtszeitraum auch die Umstellung seiner Hauptnotierung auf die NYSE am 25. September 2023 ab, um einen leichteren Zugang zum größten Kapitalmarkt der Welt und eine bessere Positionierung neben den am höchsten bewerteten Unternehmen der Goldbranche zu ermöglichen.

"Die Goldproduktion ist im dritten Quartal 2023 gestiegen und wird voraussichtlich im weiteren Verlauf des Jahres im Einklang mit unserer Prognose weiter zunehmen", so CEO Alberto Calderon. "Wir arbeiten an verschiedenen Fronten weiter an der Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit gegenüber unseren Konkurrenten; die Umstrukturierung unseres Unternehmens ist abgeschlossen, wir haben unseren operativen und projektbezogenen Fokus weiter geschärf't und sind auf dem richtigen Weg, unsere Verpflichtungen zur Dekarbonisierung zu erfüllen."

Im Rahmen des Ansatzes, den Managementfokus einzuschränken und die Kapitalallokation auf die operativen Tier-1- und Tier-2-Vermögenswerte des Unternehmens sowie auf seine ertragsstarken Entwicklungsprojekte zu lenken, hat AngloGold Ashanti damit begonnen, seine verlustbringende CdS-Mine im August 2023 in den Wartungs- und Instandhaltungszustand zu versetzen und den Verkauf seiner indirekten 50%-Beteiligung am Gramalote-Projekt an [B2Gold Corp.](#) abgeschlossen.

Das Unternehmen führt weiterhin Studien im Zusammenhang mit seiner ersten Projektentwicklung im Beatty Mining District in Nevada, USA, durch, wo eine erste Mineralressource von 8,4 Mio. Unzen gemeldet wurde und ein anfängliches Explorationsziel von 6,0 bis 8,0 Mio. Unzen allein für die Merlin-Lagerstätte zu Beginn dieses Jahres bekannt gegeben wurde. AngloGold Ashanti rechnet damit, im Jahr 2024 eine endgültige Investitionsentscheidung für North Bullfrog zu treffen, sobald die entsprechenden Genehmigungen vorliegen.

Außerdem wurde das Dekarbonisierungsprogramm sowohl am Standort Geita in Tansania als auch am Standort Tropicana in Westaustralien weiter ausgebaut. Die Vorbereitungen für den Anschluss der Mine an das tansanische Stromnetz, dessen Strommix zu einem hohen Prozentsatz aus erneuerbaren Energiequellen besteht, sind weit fortgeschritten und beim Tropicana-Projekt haben die Arbeiten für den Bau einer 62-MW-Wind- und Solaranlage begonnen.

Weitere Highlights des dritten Quartals 2023:

- Geita verzeichnete eine Steigerung der Goldproduktion gegenüber dem Vorquartal 2023 und ist auf dem besten Weg, das Jahr mit einem Produktionsziel von 500 koz zu beenden.
- Die Goldproduktion von Kibali stieg um 13 % gegenüber dem Vorquartal 2023 und um 19 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres. Diese Leistungssteigerung ist vor allem auf höhere verarbeitete Erztonnen und höhere Erzgehalte zurückzuführen. Es wird erwartet, dass erfolgreiche Explorationsarbeiten die in diesem Jahr durch den Abbau erschöpften Reserven mehr als ersetzen werden.
- Iduapriem verzeichnete eine Produktionssteigerung von 27 % gegenüber dem Vorquartal, da der Durchsatz der Mine nach der Inbetriebnahme des neuen Abraumlagers gesteigert wurde. Die Erzgehalte verbesserten sich, nachdem der Zugang zu höhergradigen Blöcken beschleunigt wurde.
- Siguiri verzeichnete im Vergleich zum Vorquartal einen starken Produktionsanstieg, nachdem die Mine die Produktion nach dem Ausfall der CIL-Tanks im zweiten Quartal 2023 wieder auf ein nahezu normales Niveau gesteigert hatte. Neben der Steigerung des Durchsatzes wird erwartet, dass sich auch die Gewinnungsraten bis zum Jahresende verbessern werden, wenn die verbleibenden CIL-Tanks wieder in Betrieb genommen und in den Verarbeitungskreislauf zurückgeführt werden.
- Das Programm zur Überprüfung des vollen Anlagenpotenzials ("FP") von Sunrise Dam erzielt auch weiterhin positive Ergebnisse, da die unterirdisch geförderten Erztonnen eine kontinuierliche Steigerung erkennen lassen. Im dritten Quartal 2023 verzeichnete die Mine eine Steigerung von 18 % im Vergleich zum Vorjahr in Bezug auf die verarbeiteten unterirdischen Erztonnen.
- Die Goldproduktion in Obuasi war vor allem aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse in den hochgradigen Bereichen an der aktuellen Abbaulinie geringer. Gemäß unserer Verpflichtung, die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, wurde der Beschluss gefasst, die Abbaumethode für diese hochgradigen Bereiche einer Überprüfung zu unterziehen. Im Anschluss an diese Überprüfung wird nun eine Pilotstudie für den Übergang vom untertägigen Tagebau zum Unterhand-Abbau und Auffüllen durchgeführt.
- Für AGA Mineração wurde die Entscheidung getroffen, die CdS-Mine im August 2023 in den Wartungs- und Pflegezustand zu versetzen.

In den neun Monaten bis zum 30. September 2023 lag die Goldproduktion bei 1.909 Mio. Unzen, während sie im gleichen Zeitraum des Vorjahres 1.971 Mio. Unzen betrug. Der Produktionsrückgang im Neunmonatszeitraum 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum war hauptsächlich auf Probleme zurückzuführen, die wir bereits zuvor erwähnt haben, wie zum Beispiel der Ausfall des CIL-Tanks im zweiten Quartal 2023 in der Siguiri-Mine in Guinea, der zu einem geschätzten Produktionsverlust von 29 koz (zurechenbar) führte, sowie die Aussetzung der Abfallablagerung auf dem Calcinados TSF in der Cuiabá-Mine in Brasilien im ersten Quartal 2023, die den Übergang zur Gold-in-Konzentrat-Produktion und den anschließenden Produktionsverlust von geschätzten 5 koz erforderlich machte. Der Siguiri-Tank wurde inzwischen repariert und die Mine hat wieder die volle Produktion aufgenommen. Für das Gesamtjahr wird erwartet, dass Cuiabá seine angestrebte Goldproduktion von 180 koz (60 koz gravimetrisches Gold und 120 koz Gold-in-Konzentrat) übersteigen wird. Ein weiterer Grund für das Defizit war ein Rückgang der Förderung um 36 Koz in der Obuasi-Mine im dritten Quartal 2023, der auf die schlechten Bodenbedingungen in den hochgradigen Abaugebieten zurückzuführen ist.

		Quartal bis Ende Sept 2023	Quartal bis Ende Juni 2023	Quartal bis Ende Sept 2022	Neun Monate bis Ende Sept 2023	Neun Monate bis Ende Sept 2022
Produziert	oz (000)	673	652	738	1.909	1.971
Verarbeitete Tonnen						
Tagebau	Tonnen (000)	6.955	6.381	7.090	19.939	21.090
Unterirdisch	Tonnen (000)	2.987	2.940	3.155	8.551	8.978
Sonstige	Tonnen (000)	717	810	552	2.141	1.481
Gesamt	Tonnen (000)	10.659	10.131	10.797	30.631	31.555
Rückgewonnener Grad						

Tagebau	g/Tonne	1,25	1,23	1,29	1,22	1,18
Unterirdisch	g/Tonne	3,53	3,60	4,26	3,55	3,97
Sonstige	g/Tonne	2,40	2,27	0,61	2,14	0,58
Gesamt	g/Tonne	1,96	2,00	2,13	1,94	1,94

OPERATIVE HIGHLIGHTS

In der Region Afrika lag die Goldproduktion im Quartal zum 30. September 2023 bei 397.000 Unzen, verglichen mit 443.000 Unzen im Quartal zum 30. September 2022. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahr um 10 % niedriger aus, was in erster Linie auf eine geringere Goldproduktion in Obuasi, Siguiri und Geita zurückzuführen war, die teilweise durch eine höhere Goldproduktion in Iduapriem und Kibali ausgeglichen wurde.

Die Goldproduktion erhöhte sich im dritten Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal um 9 % auf 397.000 Unzen, verglichen mit 365.000 Unzen im zweiten Quartal 2023. Der Grund dafür war vor allem die höhere Goldproduktion in Kibali, Geita, Iduapriem und Siguiri, die teilweise durch die niedrigere Goldproduktion in Obuasi ausgeglichen wurde.

In Ghana, in der Mine Iduapriem, lag die Goldproduktion im Quartal zum 30. September 2023 bei 71.000 Unzen, verglichen mit 66.000 Unzen im Quartal zum 30. September 2022. Die Goldproduktion war um 8 % höher als im Vorjahresquartal, was hauptsächlich auf höhere Gesamtgewinnungsgrade im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum zurückzuführen ist, da der Abbau in den Blöcken 7 und 8 Cut 2 A und B beschleunigt wurde, sowie auf eine Steigerung des Durchsatzes der Verarbeitungsanlage aufgrund der Inbetriebnahme des neuen TSF.

Die Goldproduktion am Standort Iduapriem war im Quartalsvergleich mit 71.000 Unzen im dritten Quartal 2023 um 27 % höher als mit 56.000 Unzen im zweiten Quartal 2023, was vor allem auf eine höhere verarbeitete Erzmenge und einen höheren Gesamtgewinnungsgrad zurückzuführen ist.

Am Standort Obuasi belief sich die Goldproduktion in dem am 30. September 2023 endenden Quartal auf 46.000 Unzen, verglichen mit 72.000 Unzen in dem am 30. September 2022 endenden Quartal. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahresquartal um 36 % geringer aus, was in erster Linie auf die geringeren unterirdisch verarbeiteten Erztonnen und den niedrigeren Gesamtgewinnungsgrad zurückzuführen ist.

Die Goldproduktion am Standort Obuasi war im Quartalsvergleich mit 46.000 Unzen im dritten Quartal 2023 um 19 % niedriger als mit 57.000 Unzen im zweiten Quartal 2023, was vor allem auf geringere unterirdisch verarbeitete Erztonnen und niedrigere Gesamtgewinnungsgrade zurückzuführen ist.

Die Produktion wurde durch die schlechten Bodenverhältnisse in einigen der höhergradigen Abbaustellen beeinträchtigt. Im August verloren wir durch einen Erdrutsch in einer der hochgradigen Abbaustellen der Mine einige Untertagegeräte. Auch wenn bei diesem Vorfall niemand verletzt wurde, wurde der Beschluss gefasst, die Produktion langsamer voranzutreiben, um die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten.

Im Oktober haben wir damit begonnen, deutlich größere Bohrgeräte (den V30-Bohrer) einzusetzen, um neue Bohrlöcher zu errichten. Dadurch konnten wir die Produktion sicher steigern und ein ähnliches Produktionsniveau wie im vergangenen Jahr erreichen. Zukünftig wird der Abbau am Standort Obuasi in hochgradigen Gebieten auf eine selektivere Methode umgestellt, die für schwierige Bodenverhältnisse und höhergradige Erze geeignet ist (Unterhandabbau und Auffüllung). Die Umstellung auf diese neue Methode in den höhergradigen Gebieten wird nach einer ersten Testphase voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 erfolgen. Infolge der Umstellung der Abbaumethode wird die Produktion in der Obuasi-Mine nun für 2023 auf ein ähnliches Niveau wie im letzten Jahr und für 2024 auf nahezu 300.000 Unzen prognostiziert, während die Produktion weiter hochgefahren wird.

In Tansania, am Standort Geita, lag die Goldproduktion in dem am 30. September 2023 endenden Quartal bei 126.000 Unzen, verglichen mit 156.000 Unzen in dem am 30. September 2022 endenden Quartal. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahresquartal um 19 % niedriger aus, was hauptsächlich auf eine Kombination aus geringeren verarbeiteten Erztonnen und niedrigeren Gesamtgewinnungsgraden zurückzuführen ist. Geita bleibt weiterhin auf Kurs, um sein Ziel von 500.000 Unzen Goldproduktion für 2023 zu erreichen.

Die Goldproduktion am Standort Geita lag im dritten Quartal 2023 mit 126.000 Unzen um 6 % höher als im

zweiten Quartal 2023, in dem es 119.000 Unzen waren. Dies ist vor allem auf die höheren verarbeiteten Erztonnen und den höheren Gesamtgewinnungsgrad zurückzuführen.

In der Republik Guinea betrug die Goldproduktion am Standort Siguiri 55.000 Unzen für das am 30. September 2023 endende Quartal, verglichen mit 66.000 Unzen für das am 30. September 2022 endende Quartal. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahresquartal um 17 % niedriger aus, was vor allem auf die niedrigeren Gehalte der Rohstoffe in den verschiedenen Abbaugebieten und den Ausfall des CIL-Tanks im zweiten Quartal 2023 zurückzuführen ist. Die Goldproduktion wurde außerdem durch Proteste der Gemeinden in einigen der Tagebaugebiete im Hinblick auf zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten beeinträchtigt. Inzwischen sind diese Proteste verebbt.

Die Goldproduktion am Standort Siguiri erholt sich im Quartalsvergleich stark und erhöhte sich von 45.000 Unzen im zweiten Quartal 2023 auf 55.000 Unzen im dritten Quartal 2023, nachdem die Verarbeitungskapazität wiederhergestellt wurde. Die Goldproduktion fiel im Quartalsvergleich um 22 % höher aus, was vor allem auf höhere verarbeitete Erztonnen zurückzuführen ist, die teilweise durch niedrigere Gesamtgewinnungsgrade ausgeglichen wurden. Es wird erwartet, dass sich die Gewinnungsraten bis Ende des Jahres verbessern werden, wenn die verbleibenden CIL-Tanks wieder in Betrieb genommen und in den Verarbeitungskreislauf zurückgeführt werden.

In der Demokratischen Republik Kongo erreichte die Goldproduktion am Standort Kibali in dem am 30. September 2023 endenden Quartal 99.000 Unzen, verglichen mit 83.000 Unzen in dem am 30. September 2022 endenden Quartal. Die Goldproduktion fiel um 19 % höher aus als im Vorjahresquartal, was vor allem auf die höheren verarbeiteten Erztonnen und den höheren Gesamtgewinnungsgrad zurückzuführen ist.

Die Goldproduktion am Standort Kibali war mit 99.000 Unzen im dritten Quartal 2023 um 13 % höher als im zweiten Quartal 2023 (88.000 Unzen), was vor allem auf eine höhere verarbeitete Erzmenge und einen höheren Gesamtgewinnungsgrad zurückzuführen ist.

In der Region Nord- und Südamerika lag die Goldproduktion in dem am 30. September 2023 endenden Quartal bei 136.000 Unzen, verglichen mit 152.000 Unzen in dem am 30. September 2022 endenden Quartal. Die Goldproduktion fiel um 11 % niedriger aus als im Vorjahr, was hauptsächlich auf eine geringere Goldproduktion in den Minen AGA Mineração und Cerro Vanguardia zurückzuführen ist, die teilweise durch eine höhere Goldproduktion in Serra Grande ausgeglichen wurde.

Die Goldproduktion war mit 136.000 Unzen im dritten Quartal 2023 um 7 % niedriger als im zweiten Quartal 2023, in dem 147.000 Unzen produziert wurden. Der Grund dafür war hauptsächlich die geringere Goldproduktion an den Standorten Cerro Vanguardia und AGA Mineração, einschließlich der Versetzung der CdS-Mine in den Wartungs- und Instandhaltungszustand im August 2023.

In Brasilien, am Standort AGA Mineração, lag die Goldproduktion im Quartal zum 30. September 2023 bei 77.000 Unzen, verglichen mit 86.000 Unzen im Quartal zum 30. September 2022. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahr um 10 % niedriger aus, was hauptsächlich auf die Einstellung der Bergbauaktivitäten am Standort CdS zurückzuführen ist. Am Standort Cuiabá belief sich die Goldproduktion im dritten Quartal 2023 auf 67.000 Unzen, die 21.000 Unzen gravimetrisches Gold und 46.000 Unzen Goldkonzentrat umfassten.

Die Goldproduktion am Standort AGA Mineração fiel im dritten Quartal 2023 mit 77.000 Unzen um 13 % niedriger aus als im zweiten Quartal 2023 mit 88.000 Unzen, was hauptsächlich auf die Einstellung der Bergbauaktivitäten bei CdS zurückzuführen ist.

Am Standort Serra Grande lag die Goldproduktion in dem am 30. September 2023 endenden Quartal bei 24.000 Unzen, verglichen mit 22.000 Unzen in dem am 30. September 2022 endenden Quartal. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahr um 9 % höher aus, was vor allem auf höhere verarbeitete Erztonnen zurückzuführen ist, was teilweise durch niedrigere Gesamtgewinnungsgrade ausgeglichen wurde.

Die Goldproduktion in der Mine Serra Grande erhöhte sich im dritten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorquartal um 9 % auf 24.000 Unzen, verglichen mit 22.000 Unzen im zweiten Quartal 2023. Dies ist vor allem auf den Anstieg der verarbeiteten Erzmenge zurückzuführen, der teilweise durch einen niedrigeren Gesamtgewinnungsgrad ausgeglichen wurde.

In Argentinien, am Standort Cerro Vanguardia, betrug die Goldproduktion 35.000 Unzen für das Quartal zum 30. September 2023, verglichen mit 44.000 Unzen für das Quartal zum 30. September 2022. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahr um 20 % niedriger aus, was vor allem auf eine geringere Menge an verarbeiteten Erztonnen und einen niedrigeren Gesamtgewinnungsgrad zurückzuführen ist.

Die Goldproduktion am Standort Cerro Vanguardia war im dritten Quartal 2023 mit 35.000 Unzen um 5 %

niedriger als im zweiten Quartal 2023, in dem 37.000 Unzen gefördert wurden. Dies ist hauptsächlich auf geringere verarbeitete Erztonnen zurückzuführen, was teilweise durch einen geringfügig höheren Gesamtgewinnungsgrad ausgeglichen wurde.

In der Region Australien betrug die Goldproduktion 140.000 Unzen für das Quartal bis zum 30. September 2023, verglichen mit 143.000 Unzen für das Quartal bis zum 30. September 2022. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahr um 2 % niedriger aus, was hauptsächlich auf eine geringere Goldproduktion in der Mine Tropicana zurückzuführen ist, die teilweise durch eine höhere Goldproduktion in der Mine Sunrise Dam ausgeglichen wurde.

Die Goldproduktion blieb mit 140.000 Unzen gegenüber dem Vorquartal unverändert, da die höhere Goldproduktion am Standort Tropicana durch die niedrigere Goldproduktion am Standort Sunrise Dam ausgeglichen wurde.

Am Standort Sunrise Dam betrug die Goldproduktion im dritten Quartal 2023 64.000 Unzen im Vergleich zu 57.000 Unzen im Quartal bis zum 30. September 2022. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahr um 12 % höher aus, was in erster Linie auf die verbesserten Gehalte der Mühleneinspeisung zurückzuführen ist, die durch die Beschaffung von Erz aus höherwertigen Untertagebaugebieten erzielt wurde. Die verarbeiteten Tonnen an untertägigem Erz, ein Schlüsselbereich für Verbesserungen am Standort Sunrise Dam, stiegen im Jahresvergleich um 18 %, da sich die Vorteile des FP-Überprüfungsprogramms weiter bemerkbar machten.

Die Goldproduktion am Standort Sunrise Dam war im dritten Quartal 2023 mit 64.000 Unzen um 3 % niedriger als im zweiten Quartal 2023, in dem 66.000 Unzen gefördert wurden. Dies ist vor allem auf die geringeren verarbeiteten Tagebautonnen zurückzuführen. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor auf der Steigerung der untertägigen Erztonnen, die im Quartalsvergleich um 6 % gestiegen sind.

Bei Tropicana betrug die Goldproduktion im dritten Quartal 2023 76.000 Unzen im Vergleich zu 86.000 Unzen im Quartal zum 30. September 2022. Die Goldproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahr um 12 % niedriger aus, was vor allem auf eine geringere Menge an verarbeiteten Erztonnen und einen niedrigeren Gesamtgewinnungsgrad zurückzuführen ist.

Die Goldproduktion der Mine Tropicana lag im dritten Quartal 2023 mit 76.000 Unzen um 3 % höher als im zweiten Quartal 2023 mit 74.000 Unzen. Dies ist vor allem auf einen höheren Gesamtgewinnungsgrad zurückzuführen, der teilweise durch geringere verarbeitete Erzmengen ausgeglichen wurde.

PROGNOSÉ

Das Unternehmen hatte bereits eine Prognose für 2023 abgegeben, die unverändert bleibt. Das Unternehmen ist nach wie vor auf dem besten Weg, die Prognose für die Goldproduktion für das gesamte Jahr einzuhalten. Die Goldproduktion wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte steigen, wobei das vierte Quartal das stärkste von allen Quartalen in diesem Jahr sein wird.

SICHERHEIT

Das Unternehmen verzeichnete in den neun Monaten bis zum 30. September 2023 keine Todesfälle.

Die Total Recordable Injury Frequency Rate ("TRIFR") für die neun Monate bis zum 30. September 2023 verbesserte sich um 13 % auf 1,16 Verletzungen pro Million Arbeitsstunden, verglichen mit 1,33 Verletzungen pro Million Arbeitsstunden im gleichen Zeitraum des Vorjahrs. Die TRIFR des Unternehmens schneidet im Vergleich zur durchschnittlichen TRIFR der Mitglieder des International Council on Mining and Metals von 2,66 Verletzungen pro Million Arbeitsstunden im Jahr 2022 gut ab. Die TRIFR bewertet die Sicherheit am Arbeitsplatz anhand der Gesamtzahl der meldepflichtigen Verletzungen und Todesfälle pro eine Million Arbeitsstunden.

UPDATE ZU KAPITALPROJEKTEN

Obuasi

Phase 3 des Obuasi-Sanierungsprojekts, die sich hauptsächlich auf die Entwässerung und die Sanierung der bestehenden Infrastruktur um den KMS-Schacht bezieht, um die allgemeine Abbauflexibilität und den Zugang zum höhergradigen Gebiet von Block 11 in den kommenden Jahren zu verbessern, wurde im dritten Quartal 2023 zu 82 % abgeschlossen.

Das Tempo der Projektarbeiten unterhalb von Level 50 hat sich in erster Linie durch unerwartet starke Regenfälle verlangsamt, aufgrund derer mehr Wasser aus dem Untergrund gepumpt werden musste, sowie durch die Entdeckung von unerwarteten Mengen an Restschlamm nach der Entwässerung dieses Gebiets. Dies hat die Fertigstellung des Projekts verzögert, die nun für die zweite Hälfte des nächsten Jahres erwartet wird. Das Gesamtbudget für das Projekt bleibt jedoch unverändert.

Trotz der Verzögerung bei dem Projekt konnte durch die erfolgreiche Beseitigung von Engpässen in der bestehenden Infrastruktur eine Kapazität geschaffen werden, mit der allein über das bestehende Gefälle und den KRS-Schacht etwa 6.000 tpd Material gefördert werden können. Sobald der KMS-Schacht wieder in Betrieb genommen wird, werden sich die Gesamtförderkapazität und die Flexibilität von Obuasi voraussichtlich erheblich verbessern und die maximale Förderkapazität auf etwa 12.000 tpd ansteigen.

Dadurch wird sich die Optimierung der Mühleneinspeisung über den gesamten 8 km langen Erzkörper über das Cote D'or-Gefälle im Norden und das hochgradige Erz aus dem tiefer gelegenen Block 11 über den KMS-Schacht im zentralen Teil des Obuasi-Erzkörpers erstrecken, der sich über den KRS-Schacht und das Obuasi-Entwicklungsgefälle bis zum südlichen Ende des Erzkörpers erstreckt.

Im dritten Quartal 2023 fanden die folgenden Aktivitäten statt:

- Abschluss der letzten Modernisierungsarbeiten an der KMS-Fördermaschine, inklusive der Arbeiten am Kopfgetriebe; die Fördermaschine kann nun 6.000 tpd fördern
- Die neuen Pumpen und Rohrleitungen, um die künftige Entwässerung zu ermöglichen, verlaufen bei Level 5000 nach Plan
- Die Arbeiten an den Schächten Man Winder, BSVS und KMVS schreiten voran
- Schlammentfernung und Einrichtung der 50-Level-Station

Tropicana

Die Vormachbarkeitsstudie für den Untertagebau in Havanna wurde abgeschlossen und eine Machbarkeitsstudie wird nun in Angriff genommen. Der Schwerpunkt der Machbarkeitsstudie wird auf der Betriebsbereitschaft und der detaillierten Planung liegen. Der Bau des Zugangsstollens wird voraussichtlich im Juniquartal 2024 beginnen.

Die Bauarbeiten für das Tropicana Renewable Project haben begonnen und verlaufen nach Plan. Es wird erwartet, dass die neue Anlage gemeinsam mit anderen anstehenden und zukünftigen Projekten einen wichtigen Beitrag zur Strategie von AngloGold Ashanti leisten wird, die absoluten Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen ("THG") bis 2030 um 30 % zu reduzieren (im Vergleich zum Basisjahr 2021). Dies ist Teil der Roadmap von AngloGold Ashanti, um die Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Null zu reduzieren.

Nevada

AngloGold Ashanti hat die Machbarkeitsstudie (Feasibility Study, "FS") für das North Bullfrog Projekt ("NBP") im Oktober 2023 abgeschlossen. Das Projekt wurde genehmigt und geht nun in die Phase der detaillierten Planung über. Eine endgültige Investitionsentscheidung für North Bullfrog wird für 2024 erwartet, vorbehaltlich des Erhalts der entsprechenden Genehmigungen. Das NBP sieht einen alternativen Tagebau vor, bei dem das Erz sowohl durch Schwerkraftmahlung als auch durch Auslaugung auf der Halde verarbeitet wird. Die Genehmigungsverfahren für das NBP sind bereits im Gange. Der Betriebsplan und die zugrunde liegenden Umweltstudien wurden von den staatlichen und bundesstaatlichen Behörden als abgeschlossen akzeptiert und die erforderlichen ergänzenden Umweltberichte wurden erstellt und geprüft. Die Genehmigungsverfahren auf Bundes- und Landesebene werden voraussichtlich im ersten Quartal 2024 formell eingeleitet und die Baugenehmigung wird für das erste Quartal 2025 erwartet.

Die Konzeptstudie (Conceptual Study, "CS") für das Expanded Silicon Project schreitet weiter voran. Diese CS soll Synergien aus der größeren Wirtschaftlichkeit und der integrierten Infrastruktur nutzen und birgt das Potenzial für einen groß angelegten Abbau. Der Abschluss der CS und die Deklaration der Mineralressourcen für das Expanded Silicon Projekt wird für das vierte Quartal 2023 erwartet.

Quebradona

Nach der Entscheidung der kolumbianischen Umweltbehörde ("ANLA") im November 2021, den Antrag des Unternehmens auf eine Umweltlizenz für das Quebradona-Projekt zu archivieren, sowie nach der Bestätigung dieser Entscheidung im April 2022 hat AngloGold Ashanti an der Fertigstellung der erforderlichen Datenerfassung im Bereich der Tunnelausrichtung gearbeitet. Außerdem wird derzeit eine optimierte FS durchgeführt, um Verbesserungen in den Bereichen Wassermanagement, betriebliche Flexibilität, Wartungsfreundlichkeit und Konstruierbarkeit umzusetzen. Wie bereits berichtet, wird der Antrag auf eine neue Umweltlizenz bei der ANLA voraussichtlich im Jahr 2026 eingereicht werden.

Gramalote

Am 18. September 2023 stimmte AngloGold Ashanti zu, seine indirekte 50%ige Beteiligung am Gramalote Projekt vollständig an B2Gold Corp. für einen Gesamtbetrag von bis zu 60 Mio. \$ zu übertragen. Die Transaktion wurde am 29. September 2023 abgeschlossen und AngloGold Ashanti erhielt am 5. Oktober 2023 eine Barzahlung in Höhe von 20 Mio. \$. Der Restbetrag ist abhängig von den Bau- und Produktionsmeilensteinen, die das Gramalote-Projekt erreicht.

UNTERNEHMENS-UPDATE

Umstrukturierung des Unternehmens

AngloGold Ashanti hat die Umstrukturierung des Unternehmens im September 2023 mit einer Primärnotierung der Aktien an der New York Stock Exchange (NYSE) und einem Unternehmenssitz in Großbritannien abgeschlossen. Die Umstrukturierung des Unternehmens wurde erstmals am 12. Mai 2023 angekündigt und von den Aktionären von AngloGold Ashanti Ltd. am 18. August 2023 genehmigt. Die Stammaktien von AngloGold Ashanti plc werden seit dem 25. September 2023 an der NYSE gehandelt und tragen weiterhin das Tickersymbol AU. AngloGold Ashanti ist weiterhin an der Johannesburg Stock Exchange (JSE) und A2X Markets (A2X) in Südafrika sowie an der Ghana Stock Exchange (GhSE) in Ghana notiert, wo das Unternehmen jeweils Zweitnotierungen aufrechterhalten hat.

Wie bereits in der ersten Ankündigung mitgeteilt wurde, zog die Umstrukturierung des Unternehmens verschiedene Steuerzahlungen in Südafrika und Australien nach sich. Diese Steuerzahlungen wurden nun auf insgesamt etwa 286 Mio. \$ festgesetzt. Die Steuerbeträge, die auf Basis der Marktpreise am 22. September 2023 bei einem Schlusskurs von 18,15 \$, 419.685.792 ausgegebenen Aktien und einer Schlussmarktkapitalisierung an der NYSE von

7,6 Mrd. \$ berechnet wurden, sind nachstehend aufgeführt. Die endgültigen Beträge in US-Dollar für Steuerzahlungen in Südafrika und Australien können aufgrund der Wechselkurse zum Zeitpunkt der Zahlung in südafrikanischen Rand und australischen Dollar variieren.

In Südafrika:

- Quellensteuer auf die Dividende: 4,18 Mrd. R oder 221 Mio. \$
- Wertpapierübertragungssteuer: 351 Mio. R oder 19 Mio. \$

In Australien

- Geschätzte Abgaben für Grundbesitzer: 72 Mio. AUD oder 46 Mio. \$

Betreuung und Wartung von Córrego do Sítio

Am 25. August 2023 gab das Unternehmen bekannt, dass es die CdS-Mine im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais nach einer anhaltenden Periode herausfordernder Betriebsergebnisse, die durch eine geringe Produktion und deutlich über dem Goldpreis liegende Kosten gekennzeichnet waren, in den Wartungs- und Reparaturzustand versetzt hat.

Änderungen im Executive Committee

Am 25. August 2023 gab das Unternehmen die Ernennung von Herrn Richard Jordinson zum Chief Operating Officer ("COO") des Unternehmens und zum Mitglied des Executive Committee mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 bekannt. Herr Marcelo Godoy nahm ab dem 1. Oktober 2023 seine Rolle als Chief Technology Officer des Unternehmens wieder auf und Herr Jason May trat von seiner Rolle als Interim Chief Technology Officer zurück.

Ernennung der Interim Group Company Secretary

Das Unternehmen hat Frau Helen Grantham mit Wirkung zum 25. September 2023 zur Interim Group Company Secretary von AngloGold Ashanti ernannt. AngloGold Ashanti sucht weiterhin nach einem neuen ständigen Group Company Secretary und wird die Aktionäre zu gegebener Zeit über die Ernennung eines ständigen Group Company Secretary informieren.

Update zur Berichterstattung

AngloGold Ashanti ist in den Vereinigten Staaten als ausländischer privater Emittent (Foreign Private Issuer, "FPI") im Sinne des US Securities Exchange Act von 1934 in seiner aktuellen Fassung (der "US Exchange Act") qualifiziert und reicht Jahresberichte auf Formular 20-F und aktuelle Berichte auf Formular 6-K bei der US Securities and Exchange Commission ("SEC") ein. AngloGold Ashanti sieht vor, freiwillig Jahresberichte auf Formular 10-K, Quartalsberichte auf Formular 10-Q und aktuelle Berichte auf Formular 8-K bei der SEC einzureichen, anstatt die für FPIs verfügbaren Berichtsformulare zu verwenden, beginnend mit der Einreichung des Formulars 10-Q für das zweite Quartal 2024. Bevor AngloGold Ashanti freiwillig die für inländische US-Emittenten vorgesehenen Formulare einreicht, wird das Unternehmen seinen Jahresbericht für das Jahr 2023 auf Formular 20-F einreichen und in seinem Bericht für das erste Quartal 2024 lediglich Produktionsinformationen für jede Mine und Aktualisierungen für Großprojekte vorlegen. Entsprechend stellt AngloGold Ashanti in diesem Bericht für das dritte Quartal 2023 nur Produktionsinformationen für jede Mine und Aktualisierungen für Großprojekte bereit. AngloGold Ashanti wird die Ergebnisse für das Gesamtjahr 2023 mit detaillierten Finanz- und Betriebsinformationen voraussichtlich im Februar 2024 veröffentlichen.

Aktivitäten im Überblick für die Quartale endend am 30. September 2023, 30. Juni 2023 und 30. September 2022

für die Quartale endend am 30. September 2023, 30. Juni 2023 und 30. September 2022

	Goldproduktion oz (000)		Im Tagebau gewonnen 000 Tonnen		Untertage gefördert / verarbeitet 000 Tonnen		Auf 000					
	Sept.	Juni	23 Sept.	22 Sept.	23	Sept.	23	22 Sept.	23	Juni 23	Sept. 22	Sept.
AFRIKA Joint Ventures	99	88	83	512	537	506	446	446	413	392	-	-
Kibali - Zurechenbar 45 %	99	88	83	512	537	506	446	446	413	392	-	-
AFRIKA Tochtergesellschaften	298	277	360	4.669	3.813	4.449	863	946	894	93		
Iduapriem	71	56	66	1.396	1.284	1.392	-	-	-	-	-	-
Obuasi	46	57	72	-	-	-	230	267	299	93		
Sigiri - Zurechenbar 85 %	55	45	66	2.474	1.830	2.159	-	-	-	-	-	-
Geita	126	119	156	799	699	898	633	679	595	-	-	-
AUSTRALIEN	140	140	143	1.554	1.845	1.950	1.004	912	805	-	-	-
Sunrise Dam	64	66	57	271	392	462	659	620	560	-	-	-
Tropicana - Zurechenbar 70 %	76	74	86	1.283	1.453	1.488	345	292	245	-	-	-

NORD- UND SÜDAMERIKA	136	147	152	220	186	185	674	669	1,064	624
Cerro Vanguardia -										
Zurechenbar 92,50 %	35	37	44	179	184	165	101	104	116	349
AngloGold Ashanti Mineração	77	88	86	-	-	-	293	295	682	275
Serra Grande	24	22	22	41	2	20	280	270	266	-
AngloGold Ashanti Gesamt	673	652	738	6.955	6.381	7.090	2.987	2.940	3.155	717
Joint Ventures	99	88	83	512	537	506	446	413	392	-
Tochtergesellschaften	574	564	655	6.443	5.844	6.584	2.541	2.527	2.763	717

Durch die Rundung von Zahlen kann es zu rechnerischen Diskrepanzen kommen.

Aktivitäten im Überblick

für die neun Monate bis zum 30. September 2023 und 30. September 2022

	Goldproduktion oz (000)	Im Tagebau gewonnen		Untertage gefördert / verarbeitet		Aus- 000 Tonnen
		Sept. 23	Sept. 22	Sept. 23	Sept. 22	
FRIKA Joint Ventures	250	240	1.588	1.408	1.201	1.134
Kibali - Zurechenbar 45 %	250	240	1.588	1.408	1.201	1.134
AFRIKA Tochtergesellschaften	860	914	12.619	13.339	2.592	2.438
Iduapriem	189	181	3.914	3.994	-	-
Obuasi	163	162	-	-	732	708
Sigiri - Zurechenbar 85 %	165	208	6.626	6.861	-	-
Geita	343	363	2.079	2.484	1.860	1.730
AUSTRALIEN	405	397	5.114	5.643	2.807	2.402
Sunrise Dam	190	174	1.012	1.312	1.882	1.678
Tropicana - Zurechenbar 70 %	215	223	4.102	4.331	925	724
NORD- UND SÜDAMERIKA	394	420	618	706	1.951	3.004
Cerro Vanguardia - Zurechenbar 92,50 %	114	128	569	568	290	293

AngloGold Ashanti Mineração	219	231	-	-	875	1.947	860
Serra Grande	61	61	49	138	786	764	-
AngloGold Ashanti Gesamt	1.909	1.971	19.939	21.096	8.551	8.978	2.1
Joint Ventures	250	240	1.588	1.408	1.201	1.134	-
Tochtergesellschaften	1.659	1.731	18.351	19.688	7.350	7.844	2.1

Durch die Rundung von Zahlen kann es zu rechnerischen Diskrepanzen kommen.

Verwaltung und Unternehmensdaten

[AngloGold Ashanti plc](#) Eingetragen in England und Wales
 Registrierungs-Nr. 14654651
 LEI-Nr. 2138005YDSA7A82RNU96

Aktiencodes:

ISIN: GB00BRXH2664

CUSIP: G0378L100

NYSE: AU

JSE: ANG

A2X: ANG

GhSE (Shares): AGA

GhSE (GhDS): AAD

Website von AngloGold Ashanti

www.anglogoldashanti.com

Contact

Ansprechpartner für Investor Relations
 Yatish Chowthee Telefon: +27 11 637 6273
 Mobil: +27 78 364 2080
 E-Mail: yrchowthee@anglogoldashanti.com

Andrea Maxey
 Telefon: +61 08 9425 4603
 Mobil: +61 400 072 199
 E-Mail: amaxey@anglogoldashanti.com

AngloGold Ashanti veröffentlicht Informationen, die für Investoren wichtig sein könnten, auf der Startseite seiner Website unter www.anglogoldashanti.com und unter der Registerkarte "Investoren" auf der Startseite. Diese Informationen werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. AngloGold Ashanti möchte seine Website als Mittel nutzen, um der Öffentlichkeit wesentliche nicht-öffentliche Informationen in einer breiten, nicht-ausschließenden Weise mitzuteilen und seinen Offenlegungspflichten nachzukommen. Investoren sollten diese Website daher regelmäßig besuchen, um wichtige Informationen über AngloGold Ashanti einzuholen, zusätzlich zu den Pressemitteilungen, den Dokumenten, die das Unternehmen bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC) einreicht oder ihr zur Verfügung stellt, sowie den öffentlichen Telefonkonferenzen und Webcasts. Die auf der Website von AngloGold Ashanti bereitgestellten Informationen sind weder Teil dieses Dokuments noch werden sie durch Verweis in dieses Dokument aufgenommen. Verweise in diesem Dokument auf die Website von AngloGold Ashanti sind nicht als eine derartige Einbindung zu verstehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die wirtschaftlichen Aussichten für die Goldabbauindustrie, die Erwartungen hinsichtlich der Goldpreise, der Produktion, der Gesamt-Cash-Kosten, der laufenden Gesamtkosten, der Gesamtkosten, der Kosteneinsparungen und anderer Betriebsergebnisse,

der Eigenkapitalrendite, der Produktivitätssteigerungen, der Wachstumsaussichten und der Aussichten für die Geschäftstätigkeit von AngloGold Ashanti, einzeln oder insgesamt, einschließlich der Erreichung von Projektmeilensteinen, Beginn und Abschluss des kommerziellen Betriebs bestimmter Explorations- und Produktionsprojekte von AngloGold Ashanti und der Abschluss von Akquisitionen, Veräußerungen oder Joint-Venture-Transaktionen, Liquidität und Kapitalressourcen von AngloGold Ashanti und Kapitalausgaben, die Folgen der COVID-19-Pandemie und das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsprobleme, sind zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf die Finanzberichte von AngloGold Ashanti, den Betrieb, die wirtschaftliche Leistung und die finanzielle Lage. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Prognosen beruhen nicht auf historischen Tatsachen. Sie spiegeln vielmehr unsere gegenwärtigen Überzeugungen und Erwartungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Wörtern, Phrasen und Ausdrücken wie "glauben", "erwarten", "anstreben", "antizipieren", "beabsichtigen", "vorhersehen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen", "wahrscheinlich", "können", "können", "sollten", "würden", "anstreben", "planen", "vorgesehen", "möglich", "fortsetzen", "potenziell", "Ausblick", "Ziel" oder andere ähnliche Wörter, Phrasen und Ausdrücke. Das Fehlen dieser Begriffe bedeutet jedoch nicht, dass eine Aussage nicht zukunftsorientiert ist. Auch Aussagen, die unsere Zielsetzungen, Pläne oder Ziele beschreiben, sind oder können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Prognosen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und können von anderen Faktoren beeinflusst werden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Aktivitäten oder Erfolge von AngloGold Ashanti erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen, Aktivitäten oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Obgleich AngloGold Ashanti davon überzeugt ist, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen und Prognosen widerspiegeln, angemessen sind, kann nicht zugesichert werden, dass sich diese Erwartungen in der Zukunft als richtig erweisen werden. Dementsprechend können die Ergebnisse, Leistungen, Aktivitäten oder Erfolge erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegt wurden, was unter anderem auf Veränderungen der wirtschaftlichen, sozialen, politischen und Marktbedingungen, einschließlich der Inflation oder internationaler Konflikte, den Erfolg von Geschäfts- und Betriebsinitiativen, Veränderungen des regulatorischen Umfelds und andere staatliche Maßnahmen zurückzuführen ist. Dazu gehören auch Umweltgenehmigungen, Schwankungen des Goldpreises und der Wechselkurse, der Ausgang anhängiger oder künftiger Rechtsstreitigkeiten, Unterbrechungen der Lieferkette, Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, Pandemien oder Epidemien (einschließlich der COVID-19-Pandemie) sowie andere geschäftliche und betriebliche Risiken und Herausforderungen sowie andere Faktoren, einschließlich Bergbauunfälle. Eine Darstellung dieser Risikofaktoren finden Sie im Jahresbericht von AngloGold Ashanti Ltd. auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, der bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurde, sowie in der Registrierungserklärung von AngloGold Ashanti auf Formular F-4, die erstmals am 23. Juni 2023 bei der SEC eingereicht wurde. Bei diesen Faktoren handelt es sich nicht notwendigerweise um alle wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Aktivitäten oder Erfolge von AngloGold Ashanti wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Weitere unbekannte oder unvorhersehbare Faktoren könnten sich ebenfalls in erheblichem Maße nachteilig auf die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen, Aktivitäten oder Erfolge von AngloGold Ashanti auswirken. Die Leser werden daher davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. AngloGold Ashanti ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder Änderungen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Dokuments oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse widerzuspiegeln, sofern dies nicht durch geltendes Recht vorgeschrieben ist. Die hierin enthaltenen Warnhinweise gelten auch für alle späteren schriftlichen oder mündlichen zukunftsgerichteten Aussagen, die AngloGold Ashanti oder einer in seinem Namen handelnden Person zuzuschreiben sind.

Non-GAAP-Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung kann bestimmte "Non-GAAP"-Finanzkennzahlen enthalten. AngloGold Ashanti bedient sich bei der Unternehmensführung bestimmter Non-GAAP-Leistungskennzahlen und -Ratios. Non-GAAP-Finanzkennzahlen sollten als Ergänzung und nicht als Alternative zu den ausgewiesenen Betriebsergebnissen oder dem Cashflow aus dem operativen Geschäft bzw. anderen gemäß IFRS erstellten Leistungskennzahlen betrachtet werden. Die Darstellung dieser Kennzahlen ist außerdem möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen vergleichbar, die von anderen Unternehmen verwendet werden.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com/news/home/20231109299212/de/) ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20231109299212/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87901-AngloGold-Ashanti-Produktionsupdate-Q3-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).